

**Zeitschrift:** Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen  
**Herausgeber:** Verein Aktiver Staatsbürgerinnen  
**Band:** 26 (1970)  
**Heft:** 5

**Rubrik:** Einladung zur Generalversammlung : Donnerstag, 21. Mai 1970

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

*Die Staatsbürgerin*

Mai 1970  
26. Jahrgang  
Erscheint monatlich

Abonnementspreis  
Fr. 5.— jährlich  
Einzelnummer Fr. —.50

**Zeitschrift  
für politische  
Frauenbestrebungen**

Redaktion  
Selma Regula Gessner  
Seegartenstrasse 12  
8008 Zürich  
Telefon 47 75 46

Verlag  
Frauenstimmrechtsverein  
Sekretariat, Sternenstrasse 24  
8002 Zürich, Telefon 25 94 09  
Postcheckkonto 80-14151

**5**

## Einladung zur Generalversammlung

Donnerstag, 21. Mai 1970, 20 Uhr  
im Bahnhofbuffet Enge, Zunftsaal, 1. Stock

### Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 12. Mai 1969
2. Jahresbericht 1969
3. Jahresrechnung 1969 und Bericht der Revisorinnen
4. Festsetzung des Mitgliederbeitrages
5. Bericht über die Staatsbürgerin
6. Wahlen
7. Wahl der Delegierten für die Delegiertenversammlung des Schweiz. Verbandes für

Frauenstimmrecht am 30./31. Mai in Brunnen (Schwyz)

### 8. Verschiedenes

Im Anschluss diskutieren wir über aktuelle Probleme und Aufgaben.

Der Vorstand

Unser diesjähriges **Freundschaftstreffen** findet Samstag, den 13. Juni in **Winterthur** statt. Der Frauenstimmrechtsverein Winterthur lädt uns zu einem Besuch mit Führung ins neue Museum Römerholz ein. Bitte melden Sie sich schon heute zur Teilnahme an bei unserer Sekretärin Fr. G. Busslinger, Sternenstr. 24, 8002 Zürich. Nähere Angaben in «Die Staatsbürgerin» Nr. 6.

## Wo dürfen Frauen stimmen?

Bern, 28. April. (SDA) Nebst den Nidwaldnerinnen, denen die Landsgemeinde am Sonntag das integrale Stimmrecht auf Gemeindeebene gewährt hat, verfügen auch die Bündnerinnen (in 10 von 220 Gemeinden), die Bernerinnen (in 241 von 492) und die Zürcherinnen (in über 100 von 171) über das Stimmrecht für kommunale Angelegenheiten. Die Einführung des Frauenstimmrechts auf Gemeindeebene wurde am 7. September 1962 in Graubünden, am 18. Februar 1968 in Bern und am 14. September 1969 in Zürich beschlossen.

Bereits fortgeschrittener sind die fünf Westschweizer Kantone, das Tessin und die beiden Basel, die ihren Bürgerinnen das Stimmrecht auch auf kantonaler Ebene gewährten: Waadt (1. Februar 1959), Neuenburg (27. September 1959), Genf (6. März 1960), Basel-Stadt (26. Juni 1966), Basel-Land (26. Juni 1968; allerdings ist hier das Frauenstimmrecht in Gemeindeangelegenheiten erst in Vorbereitung), Tessin (19. Oktober 1969), Freiburg (16. November 1969; es wurde erst der Grundsatzentscheid gefällt, ein zweiter Urnengang ist noch nötig) und Wallis (12. April 1970).